

Hades und Persephone - Rockstars beim "Little Concert"

Am Freitagabend präsentierten Junior-Orchester und Orientierungsstufen-Chor des Bertha-von-Suttner-Gymnasiums wieder einmal ihr musikalisches Können. Den gelungenen Auftakt in der Sporthalle der Schule bildeten Schüler des Junior-Orchesters von der 5. bis zur 7. Klasse unter Leitung des Musiklehrers Vitali Reitz. Die Zuschauer erlebten ein buntgemischtes Repertoire, angefangen mit einem Tanzlied aus Israel, bis hin zu dem bekannten Lied „Mein kleiner grüner Kaktus“ als instrumentale Version. Beeindruckend dabei waren auch die verschiedenen Violin- und Saxophonsoli von Linea Golke und Felix Köhler (7d/a). Am Klavier erklangen neben Beethovens Klassiker „Für Elise“ auch Ohrwürmer der Popmusik wie „Life ist life“.

Anschließend präsentierte der Orientierungsstufenchor unter Leitung der Musiklehrerin Monika Franzmann das Musical „Persephone“ (Steve Porgson). Das Publikum wurde währenddessen von zwei Chorsängerinnen durch die Handlung geführt: Hades, Herrscher der Unterwelt, hat sich in Persephone verliebt und entführt sie in das Reich der Toten. Demeter, ihre Mutter, versucht sie zu befreien, muss aber letztendlich einen Kompromiss eingehen



und sie mit Hades teilen. Der Chor begann mit einem ruhigen Lied im Walzerrhythmus. Doch schon beim zweiten Lied, in dem Nick Schrott (6b) in der Rolle des Hades sang, wechselte er in einen schwungvollen Rockrhythmus. Gleich danach wurde die Unterwelt unheilvoll besungen und Rima Dhabi (6d) sang als Persephone „Wo ist der Sonnenschein?“. Insgesamt fühlte sich der Chor sehr gut in verschiedene Musikstile ein und untermalte sie mit passenden Bewegungen und Tanzschritten. Auch in der Rocknummer „Vergiss nicht die Welt“, in der Hanna Rülke (5c) in der Rolle von Demeter ein Solo sang, überzeugte der Chor mit einer gut einstudierten Choreographie und gab diese als Zugabe. Am Klavier begleitete der Musiklehrer Georg Friedrich.

Eigener Bericht; Fotos: BvSG

